

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**Schulhoferneuerung Steinbachschule
hier: Genehmigung von außerplanmäßigen
Ausgaben**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. Mai 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	07.05.2008	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 90.000 € zur Erneuerung des Pausenhofs der Steinbachschule zu. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.05.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen Begründung: Spielplätze sind für die Entwicklung sozialer Fähigkeiten für Kinder nachgewiesen wichtig.
SL 3	+	Ziele: Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken
SL 8	+	Groß- und kleinräumige Freiflächen erhalten und entwickeln
SL 11	+	Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern Begründung: Der Spielplatz verbessert das Spielflächenangebot im Stadtteil und reduziert das vorhandene Defizit. Bestehende Unfallgefahren werden beseitigt.
SOZ 6	+	Ziele: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
SOZ 13	+	Gesundheit fördern, gesündere Kindheit ermöglichen Begründung: Kinder brauchen Platz zum Toben. Das Spielen im Freien fördert nachweislich die Gesundheit, die geistige Aufnahmefähigkeit und die motorische Entwicklung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Ausgangslage:

Seit einigen Jahren wird bereits über eine Schulhofneugestaltung an der Steinbachschule in Ziegelhausen diskutiert. Im Zuge der Hauptschulkonzentration und der damit verbundenen Zusammenlegung des Hauptschulbereichs der Grund- und Hauptschule Ziegelhausen mit der Heiligenbergschule wurden zudem Verbesserungen im Grundschulbereich zugesagt. Ab dem Schuljahr 2008/2009 handelt es sich bei der Steinbachschule um eine Grundschule; dann ist das Konzept der Hauptschulkonzentration dort vollständig umgesetzt.

Der momentane Zustand der vorhandenen Pausenfläche weist mangelnde Bewegungsbereiche für die Grundschülerinnen und -schüler der Steinbachschule (derzeit ca. 140) auf, in denen sich die Kinder nach Herzenslust austoben können. Daneben bietet er auch keinerlei Ruhe- und Kreativzonen. Für eine Grundschule mit ausschließlich spielenden Kindern in den Pausen weist er keinerlei Spielgeräte auf.

Aus diesem Grunde hat sich eine Arbeitsgruppe an der Steinbachschule aus Vertretern der Schule, der Elternschaft, der Betreuungseinrichtung päd-aktiv e.V. gebildet und sich intensiv mit dem Thema der Schulhofneugestaltung befasst.

Das von der Arbeitsgruppe erarbeitete Konzept verbindet den oberen Pausenhof mit dem unteren Pausenhof. Hierzu soll der Verbindungsgang zur Terrasse geöffnet werden, von wo aus man dann wiederum mit Hilfe von Spiel-/Klettergeräten den unteren Pausenhof erreichen kann. Hierdurch wird die nutzbare Pausenhoffläche vergrößert und bietet ausreichend Bewegungsfläche zum Toben und Spielen. Am oberen Pausenhof soll die Hangsituation für ein terrassenförmig angelegtes „Freiluftklassenzimmer“ ausgenutzt werden. Belagsneugestaltungen sowie zusätzliche Bepflanzungen strukturieren die verschiedenen Spielzonen, beseitigen Unfallgefahren und geben dem Pausenhof neuen Charme.

Erste Bauarbeiten sollen aufgrund der Dringlichkeit der Gesamtmaßnahme bereits im Haushaltsjahr 2008 durchgeführt werden. Die Kosten der folgenden weiteren Bauabschnitte sollen nach Vorliegen detaillierter Kostenplanungen sowie Abstimmungsgesprächen zwischen allen Beteiligten bezüglich der Realisierung der einzelnen Gestaltungswünsche im Doppelhaushalt 2009/2010 angemeldet werden.

Kosten:

Die Kosten der gesamten Neugestaltung belaufen sich auf ca. 280.000 €. Im ersten Bauabschnitt ist die Planung für den gesamten Schulhof bis zur Phase 4 (Genehmigungsplanung) zu erarbeiten. Für den unteren Schulhof werden zusätzliche Planungsschritte notwendig.

Die Ausführung folgt dem Konzept der Schulhof AG mit verschiedenen Spielangeboten (Rutsche, Klettergerüst) sowie einem Kreativbereich, der ebenfalls für einen experimentellen Unterricht genutzt werden kann. Darüber hinaus steht noch eine ausreichend große Bewegungsfläche für die Kinder zur Verfügung. Die Zuwegung zwischen Terrassenfläche und unterer Schulhof erfolgt durch eine zusätzliche Treppenanlage. Die Kosten des ersten Bauabschnittes belaufen sich auf ca. 90.000 €.

Finanzierung:

Für die Maßnahme sind im Finanzhaushalt 2008 keine Mittel veranschlagt und müssen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Die Deckung der Mittel erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung außerplanmäßiger Mittel für die Schulhoferneuerung der Steinbachschule.

gez.

Dr. Joachim Gerner